

## Aktionärsbrief September 2006

Estoril, 08.09.2006

Sehr geehrte Aktionäre,  
Liebe Freunde,

Erlauben Sie mir eine Aktualisierung zu den momentan wichtigsten Projekten der Gesellschaft:

### 1. Operatives Geschäft Mosambik

#### a) Bergung der *San Jose* (1622) und erste Auktionen der bisher geborgenen Münzen

Die Bergungsarbeiten sind fortlaufend, wir arbeiten uns systematisch an das neu gefundene Wrackteil heran. Nach Abschluss der diesjährigen Saison wird es hierzu einen ausführlichen Bericht des Operationsmanagers geben. Sicher ist schon heute, dass die Bergung dieses wichtigen Flaggschiffes der 1622 Flotte des Francisco da Gama in 2007 weitergeführt werden wird. In der kommenden Operationssaison erwartet uns dann noch die Bergung der *Santa Teresa*, das zweite Schiff dieser spezifischen Bergungsbeteiligung.

Die bisher über 22,000 geborgenen Silbermünzen konnten nunmehr alle in unserem Konservierungszentrum gereinigt werden. Wie bereits mitgeteilt, sind wir mit zwei, in den USA und Spanien ansässigen, Münzauktionshäusern (Cayon / Madrid und Heritage / New York) in Kontakt. Zur endgültigen Verabschiedung der Verkaufsstrategie verlangt die Regierung aber bisher die Bergungsarbeiten auf der *San Jose* zuerst abzuschliessen. Wir sind mit dem Ministerium für Erziehung und Kultur im Gespräch um eine Sondergenehmigung für den Verkauf bzw. Versteigerung der bereits geborgenen Münzen zu erreichen. Hierzu sollten wir bis spätestens November eine endgültige Entscheidung herbeigeführt haben. Nach Auktion erhalten die Beteiligungsnehmer eine erste Zahlung welche schätzungsweise in der Grössenordnung der geleisteten Einlage liegen wird. Insgesamt gehen wir davon aus, dass bisher 60% über den geleisteten Einsatz zur Ausschüttung kommen könnte, sollte ein Verkaufsergebnis von EUR 4,5 Mio. realisiert werden können (nach Aussagen von Numismatikern werden vergleichbare Münzen zur Zeit zu einem Durchschnittspreis von ca. 200,- € gehandelt).

#### b) Bergung der *N. S. de Conceição* (1608)

Wir werden die Bergung des *IDM-003* Wracks bis Mitte dieses Monats abgeschlossen haben. Es konnten unter anderem rd. 5,000 kg ‚Low Alpha Lead‘ (strahlungsarmes Blei für die ‚Micro Chip‘ Industrie) geborgen werden für welches es bereits einen amerikanischen Käufer gibt, welcher USD 17.00 per kg anbietet. Bei der Bewertung der geborgenen Artefakte mit der Regierung werden sich sicherlich interessante Möglichkeiten einer Kompensation geben, um den der Regierung zustehenden Münzanteil der *San Jose* entsprechend zu verringern.

c) Neues Bergungsprojekt IDM-010

Im Juni wurde mit der Bergung eines neuen Schiffswracks in der Bucht der Ilha de Moçambique begonnen. Es handelt sich aller Wahrscheinlichkeit nach um einen englischen Ostindienfahrer von ca. 1860; eine genaue Identifikation war bisher nicht möglich. Es konnten bisher hunderte von Wein- und Ginflaschen, Navigationsinstrumente und persönliche Gegenstände geborgen werden. Wir hoffen dieses Bergungsprojekt bis Ende dieser Saison abschliessen zu können.

Die Aufbereitung der Fundstücke, Konservierung, Aufteilung mit der Regierung, Ausfuhr und Verwertung wird dann schätzungsweise ein weiteres halbes Jahr in Anspruch nehmen. Da es sich hier um ein Wrack des 19. Jhr. handelt werden die Fundstücke nicht als besonders wertvoll eingeschätzt; es sollten sich aber doch deutlich höhere Einnahmen erzielen lassen, als für die Bergung und Aufbereitung an Kosten aufgewendet werden mussten.

d) Neues Such- und Bergungsprojekt *San Antonio de Justicia* (1754)

Im Rahmen der vorab durchgeführten und zurzeit noch strengst vertraulichen Recherchenergebnisse, hat die Initiierung der erweiterten Survey des Justicia-Projekts noch vor Saisonabschluss höchste Priorität erlangt. Sofort bei Ankunft des neuen Surveybootes wird ein Spezialteam unserer erfahrensten Taucher unter direkter Leitung und Koordination unseres Operationsmanagers Lic. Alejandro Mirabal und unter Einsatz von Magnetometern versuchen, erste Fundstellen auszumachen und das erweiterte Debrisfeld abstecken.

Mit Spannung erwarten wir die ersten Berichte zu diesem, unter strenger Geheimhaltung der Ortungsfunde, noch in 2006 beginnendem Neuprojekt. Eine komplette Absicherung der Fundstelle ist bis Saisonende geplant, um unbefugten Eingriffen auf das möglicherweise bisher wertvollste Arqueonautas Projekt vorzubeugen.

Für dieses Projekt und zur Mitfinanzierung erster anfallenden Kosten bietet AWW zurzeit noch ein neues, äusserst investorenfreundlich gestaltetes und attraktiveres Beteiligungsmodell an. Auf der Grundlage der bis Dezember 2006 erzielten Beteiligungsfinanzierung erfolgt dann ab Januar 2007 die Planung der weiteren Survey, Reconnaissance und Bergungsarbeiten ab März/April 2007. Informieren Sie sich jetzt, um die interessanten Einstiegsbedingungen dieser Beteiligung noch nutzen zu können ([info@arq.de](mailto:info@arq.de), Tel.: 02156-498800 Kunden-Service-Center).

e) Lizenz Mosambik

General Jacinto Veloso, Präsident der Patrimonio Internacional SARL, unser Partner in Mosambik, erhielt vom Erziehungs- und Kultusminister eine temporäre 90 Tage Verlängerung unserer Lizenz bis Ende diesen Monats. Bis dahin sollte die im Vertrag vorgesehene automatische Lizenzverlängerung von mindestens drei Jahren auch formal vorliegen. Entsprechende Nachrichten werden wir umgehend auf unserer Website [www.arq.de](http://www.arq.de) einstellen.

## **2. Jahreshauptversammlung Freitag 10. November 2006 in Estoril / Portugal**

Der anstehende Handel bei Valora wie auch das bevorstehende Joint Venture (siehe auch entsprechende Punkte unten ) bedürfen eines Hauptversammlungsbeschlusses. Wir wissen momentan noch nicht, ob die Joint Venture Verhandlungen im 4. Quartal 2006 beschlussfähig sind, haben aber hiervon unabhängig als Termin Freitag den 10. November 2006 um 15.00h in unserem Büro in Estoril (Av. da Suiça, 468 / 2765-288 Estoril) festgelegt. Die von den WP testierte 2005er Bilanz kann in Portugal ([info@arg.de](mailto:info@arg.de) oder Fax 00351.21.4662769) angefordert werden.

Ihre Einladung erhalten Sie mit separater Post bis Mitte Oktober.

Im Vorfeld der HV werden wir diesmal im Großraum München, Hamburg und Berlin Aktionärstreffen abhalten, um auch die Anleger über den Stand der Dinge zu informieren, welche nicht persönlich in Portugal anwesend sein können. Bitte teilen Sie Ihr Interesse an einer dieser Veranstaltungen unserem Kunden-Service-Center unter 02156-498800 mit.

## **3. Joint Venture Verhandlungen**

AWW verfolgt seit rd. 12 Monaten das Ziel, ein Joint Venture (JV) mit führenden Mitbewerbern unserer Branche, insbesondere auch für Projekte in Asien, zu entwickeln. Seit Januar dieses Jahres konnten wir eine namhafte Beratungsgesellschaft & Investmentbank dazu gewinnen, uns bei der Bildung des JV zu unterstützen und die Aufgabe zu übernehmen, eine institutionelle Finanzierung von rd. EUR 30,000,000.00 basierend auf einem im JV Verbund erstellten 5-jahres Businessplan zu akquirieren. Wir sind zwischenzeitlich mit einem konkreten möglichen Partner im Gespräch, können aber momentan, basierend auf einem vertraulichen Abkommen, diesen möglichen Partner noch nicht benennen. Sobald eine grundsätzliche Strukturvereinbarung mit dem Partner und der Bank erarbeitet werden konnte wird das Gesamtkonzept den Aktionären ausführlich vorgestellt und der HV zur Genehmigung vorgelegt.

Sollte der JV in Verbindung mit der institutionellen Finanzierung realisiert werden können, sollte sich dies auf der Basis des EBIT der JV Gesellschaft äusserst positiv auf den Wert unserer Aktien auswirken.

## **4. Valora Effekten Handel**

Bis zum Verkauf aller Aktien aus der letzten Kapitalerhöhung ist der Handel bei der VALORA ([www.valora.de](http://www.valora.de)) ausgesetzt. Bevor eine Handelsaufnahme stattfindet möchten wir sicherstellen, dass dies von den Aktionären auch gewünscht und genehmigt wird. Deshalb werden wir dieses Thema im Zuge der HV zur Abstimmung bringen.

Der Vorstand der AWW wird der Hauptversammlung voraussichtlich vorschlagen, die Handelsaufnahme auf den Zeitpunkt festzulegen, zu dem eine überdurchschnittlich gute Erfolgsmeldung vorliegt, bzw. die Aktien aus der letzten Kapitalerhöhung vollständig platziert sind.

## **5. Neue Lizenzen**

Während einer Asienreise im Juli besuchte der Vorstandsvorsitzende, Nikolaus Graf Sandizell, wichtige Regierungsvertreter in Hanoi (Direktor und Vizedirektor des Nationalen Museums für Geschichte in Hanoi, der Direktor des Nationalen Maritimen Museums in Vung Tau und Prof. Augustine Vinh, wissenschaftlicher Beirat der Arqueonautas, welcher uns während der letzten 18 Monate als Repräsentant in Vietnam zur Verfügung stand).

Nach sorgfältiger Überlegung wurde entschieden, den angestrebte Vietnam Joint-Venture mit einem asiatisch / deutschen Mitbewerber nicht weiter zu verfolgen. Im Laufe dieser Verhandlungen wurden Unvereinbarkeiten bez. relevanter Geschäftsphilosophien zwischen den Gesellschaften erkannt. Vietnam bleibt für Arqueonautas ein sehr wichtiges Einsatzgebiet in Asien und weitergehende Lizenzgespräche werden in absehbarer Zeit wieder aufgenommen.

Zwischenzeitlich wurden Lizenzverhandlungen in Indonesien eingeleitet. Es stehen eine Anzahl interessanter Schiffswracksprojekte zur Debatte welche momentan diskutiert und geprüft werden, um kurzfristig zu entscheiden, welche dieser Wracks in den Lizenzantrag aufgenommen werden sollen. Weitere Regierungsgespräche sind für Oktober in Jakarta bereits vereinbart worden.

## **6. Neue Erreichbarkeiten in Deutschland / Ausbau des Kunden-Service-Center**

Um den stetig wachsenden Anforderungen gegenüber Ihnen als Kunden und Aktionären wie gewohnt auf einem hohen Niveau weiter gerecht werden zu können, haben wir unsere bisherige Investor Relations Abteilung um ein zusätzliches Kunden-Service-Center ausgebaut. Ihren persönlichen Ansprechpartner erreichen Sie Im Zuge dieser Maßnahme ab sofort unter:

Arqueonautas Worldwide S.A.  
Kunden-Service-Center  
Lerchenfeldstrasse 111  
47877 Willich-Anrath  
Telefon: 02156 - 49 88 00  
Fax: 02156 – 49 88 010  
Email: and@arq.de

## **7. Presse & Öffentlichkeitsarbeit**

Wie bereits angekündigt, steht unsere Gesellschaft derzeit wieder einmal im Blickfeld der Medien. Radio, Printmedien und Fernsehanstalten haben in den vergangenen Wochen mit uns in Deutschland, Portugal und Mosambik gearbeitet und wir sind stolz, Ihnen die ersten Publikationen und Veröffentlichungen ankündigen zu können.

- Matador / Männermagazin (Oktoberausgabe jetzt im Zeitschriftenhandel)
- Playboy / Männermagazin (November oder Dezemberausgabe)
- NDR-Radio / Sonntag, 24. September 15.00 Uhr (Kinderprogramm)
- ZDF / Dienstag, 26. September 20.15 Uhr (Interview mit Nils Peter Sieger, Grossaktionär)
- ARD / Sonntag, 26. Dezember 14.30 Uhr (Im Rahmen der Dokumentation „Von Kairo nach Kapstadt“ ein Bericht zu unseren aktuellen Operations auf der Ilha de Moçambique)

Weitere Neuigkeiten spätestens zur HV im November.

Mit besten Grüßen,

Nikolaus Graf Sandizell  
(CEO)